



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Krutinat
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Edoardo Mortara nun zweifacher Macau-Sieger

Lufttemperatur: 24,3 °C

Streckentemperatur: 29,1 °C

Edoardo Mortara (Signature) schrieb auf dem 6,12 Kilometer langen „Circuito da Guia“ Motorsport-Geschichte. Dem Italiener gelang als erstem Fahrer die Titelverteidigung beim Grand Prix von Macau, dem inoffiziellen Weltfinale der Formel 3. Der amtierende Champion der Formel 3 Euro Serie krönte damit seine erfolgreiche Saison. Hinter ihm wurden Laurens Vanthoor (Signature), Valtteri Bottas (Prema Powerteam) und Marco Wittmann (Signature) abgewinkt. Sechs der besten acht Fahrer des Grand Prix von Macau nahmen in diesem Jahr an der Formel 3 Euro Serie teil.

Zu Beginn des Rennens ging Mortara von der Pole-Position aus in Führung. Nach der ersten Safety-Car-Phase, die wegen eines Unfalls am Start notwendig wurde, überholten Daniel Abt (Signature) und Laurens Vanthoor Mortara. Dieser nutzte den Restart nach der zweiten Safety-Car-Phase nach einem Ausritt von Abt, um sich die Führungsposition zurückzuholen. Der 23-Jährige Mortara gewann letztendlich sicher vor Vanthoor, Bottas und Wittmann. Als Fünfter fuhr Renger van der Zande (Motopark Academy) ins Ziel und sorgte damit für ein erfolgreiches Debüt seines Teams beim Formel-3-Grand-Prix von Macau.

Edoardo Mortara (Signature): „Es ist eine große Ehre für mich, mit meinem zweiten Sieg in Macau Geschichte geschrieben zu haben. Es war nicht einfach, denn vor allem Laurens, Valtteri und Daniel waren harte Gegner. Ich musste 120 Prozent geben und wie im Qualifying agieren, um eine Lücke herauszufahren, damit meine Verfolger keinen Windschatten mehr hatten.“

Laurens Vanthoor (Signature): „Die zweite Safety-Car-Phase hat mir nicht geholfen, denn beim Restart konnte Edoardo mich aus dem Windschatten überholen. Mit Rang zwei bin ich aber zufrieden, Edoardo war heute einfach zu schnell. Er hat es verdient, nun in den Geschichtsbüchern zu stehen.“

Valtteri Bottas (Prema Powerteam): „Ich freue mich vor allem für mein Team Prema und für Mercedes über diesen dritten Platz. Mein Problem war, dass Marco Wittmann mich beim zweiten Restart überholt hatte. Bis mir dann der Konter gelungen ist, waren Edoardo und Laurens schon zu weit weg.“